

INHALTSVERZEICHNIS		Seite
Vorwort		6
Abkürzungsverzeichnis		15
Abbildungsverzeichnis		17
 1. PROJEKTMANAGEMENT ALS EINE ERFOLGSGARANTIE BEI DER ABWICKLUNG VON BÜROPROJEKTEN?		 19
1.1	Projektmanagement - als Voraussetzung für den Projekterfolg im Bürobereich?	19
1.2	Die Bedeutung der Kenntnis von Erfolgs- und Mißerfolgsk Faktoren für das Büro-Projektmanagement	22
1.3	Das Aufspüren von Erfolgs- und Mißerfolgsk Faktoren im Büro-Projektmanagement	26
1.3.1	Stand der Diskussion um Erfolgs- und Mißerfolgsk Faktoren	26
1.3.2	Die Vorgehensweise als wesentliche Determinante beim Aufspüren erfolgskritischer Faktoren	29
1.3.3	Die Analysedimensionen des Untersuchungsfeldes	31
 2. GRUNDLAGEN EINER ERFOLGSKRITISCHEN BETRACHTUNG DES BÜRO-PROJEKTMANAGEMENTS		 33
2.1	Büro- und EDV-Projekte - der Objektbereich des Büro-Projektmanagements	33
2.1.1	Differenzierung von Projektmerkmalen	35
2.1.1.1	Definitiorische Projektmerkmale	35
2.1.1.2	Prägende Projektmerkmale	38
2.1.2	Differenzierung von Projektarten	40
2.1.2.1	Innovations- und Routineprojekte	41
2.1.2.2	Einführungsprojekte	43
2.1.2.3	Büro(organisations)- und EDV-Projekte	46
2.2	Büro-Projektmanagement - der Prozeßbereich und seine inhaltliche Ausgestaltung	50
2.2.1	Funktionelle Komponenten des Büro-Projektmanagements	51

	Seite	
2.2.1.1	Das Büro-Projektmanagement in prozessualer Betrachtung	52
2.2.1.1.1	Projektplanung als Beginn des Büro-Projektmanagement-Prozesses	52
2.2.1.1.2	Projektsteuerung als Begleitung des Büro-Projektmanagement-Prozesses	56
2.2.1.1.3	Projektkontrolle als Beendigung des Büro-Projektmanagement-Prozesses	57
2.2.1.1.4	Projektphasenkonzepte und Projektzyklus als Prozeßverlaufspotentiale	59
2.2.1.2	Unterstützende funktionelle Büro-Projektmanagement-Instrumente	62
2.2.1.2.1	Projektstrukturierung als vorgelagertes Instrument	62
2.2.1.2.2	Projektinformation als projektübergreifendes Instrument	63
2.2.1.2.3	Projektdokumentation als projektabschließendes Instrument	65
2.2.2	Institutionelle Komponenten des Büro-Projektmanagements	66
2.2.2.1	Projekt-Organisation als Büro-Projektmanagement-Institution	67
2.2.2.2	Institutionelle Büro-Projektmanagement-Instrumente und -Verfahren	71
2.2.2.2.1	Projektorganisatorische Hilfsmittel	71
2.2.2.2.2	Projektteambildung	72
2.2.2.2.3	Multiprojektmanagement	74
2.2.2.2.4	"Start-up"- und "Close-down"-Workshop	75
2.2.3	Die individual- und sozial-psychologische Komponente des Büro-Projektmanagements aus ebenenspezifischer Sichtweise	77
2.2.3.1	Ebene des Individuums	77
2.2.3.2	Ebene der Projektgruppe	82
2.2.3.3	Ebene der Unternehmung	85
2.2.3.4	Ebene der Umwelt	87
2.3	Büro- und EDV-Organisation als Einfluß- und Gestaltungsfaktor von Büroprojekten und vom Büro-Projektmanagement	89
2.3.1	Charakterisierung des Büro- und Verwaltungsbereiches und der Büroarbeit	89
2.3.2	Die informations- und kommunikationstechnologischen Inhalte der Büro- und EDV-Organisation	91
2.3.3	Gestaltungsdeterminanten der Büro- und EDV-Organisation: Büroarbeit und Bürotechnologie	93

	Seite	
2.3.4	Die Büro- und EDV-Organisation als Einflußfaktor	94
2.3.5	Charakteristika des Büro-Projektmanagements	96
2.4	Projekterfolg und Projektmißerfolg	97
2.4.1	Abgrenzung und Beziehung zwischen unternehmungs- und projekterfolgs kritischen Faktoren	97
2.4.2	Projekterfolgsbezogene Begriffsinhalte	99
2.4.2.1	Projekterfolg und -mißerfolg	99
2.4.2.2	Projektmanagement- und Projektobjekterfolg	102
2.4.2.3	Erfolgskritische Faktoren	104
2.4.2.3.1	Erfolgsfaktoren	104
2.4.2.3.2	Mißerfolgswahrscheinlichkeiten	105
2.4.3	Problembereiche der Erfolgs- und Mißerfolgswahrnehmung	106
2.4.4	Problembereiche der Erfolgs- und Mißerfolgsmessung	107
2.4.5	Problembereiche der Erfolgs- und Mißerfolgswertung	110
3.	ENTWICKLUNG EINER THEORETISCHEN RAHMENKONZEPTION	113
3.1	Der Prozeßbereich des Büro-Projektmanagements - die Makroperspektive: Phasenkonzept und Phasenabschnitte	113
3.1.1	Die Initialisierungsphase	113
3.1.2	Die Studienphase	114
3.1.3	Die Konzeptionsphase	116
3.1.4	Die Realisierungsphase	117
3.1.5	Die Kontrollphase	117
3.1.6	Die Wartungs- und Anpassungsphase	118
3.2	Der Objektbereich des Büro-Projektmanagements - die Mikroperspektive	119
3.2.1	Die Betrachtung des Büro-Projektmanagement-Objektbereiches aus der Mikroperspektive	119
3.2.2	Die Studienphase als Objektanalyse	120

	Seite	
3.2.3	Die Konzeptionsphase als Objektsynthese	120
3.3	Den Prozeß- und Objektbereich überlagernde Problemfelder	121
3.3.1	Die phasenweise Vorgehensmethodik als ein Problemfeld	121
3.3.2	Die Projektinstrumente als ein Problemfeld	123
3.3.3	Die Projektbeteiligten und -betroffenen als ein Problemfeld	123
3.3.4	Die Projekthinhalte als ein Problemfeld	124
3.3.5	Das Projektumfeld als ein Problemfeld	125
3.4	Die inhaltliche Darstellung der Problemfelder	127
3.4.1	Die Symptome als Bestandteile von Problemfeldern	127
3.4.2	Die Ursachen als Bestandteile von Problemfeldern	128
3.4.3	Die Auswirkungen als Bestandteil von Problemfeldern	129
3.4.4	Die Bewältigungsmöglichkeiten als Bestandteil von Problemfeldern	129
3.4.5	Die Identifizierung von Faktoren mit Hypothesencharakter	130
4.	ERFOLGSKRITISCHE FAKTOREN IM BÜRO-PROJEKTMANAGEMENT: GENERIERUNG VON PRÜFHYPOTHESEN ZU ERFOLGS- BZW. MIßERFOLGSFAKTOREN	131
4.1	Phasen- und problemfeldübergreifende Phänomene von Erfolgs- und Mißerfolgspotentialen im Büro-Projektmanagement	131
4.1.1	Projektrisiken als Potentiale im Büro-Projektmanagement	131
4.1.1.1	Definition und Klassifizierung von Projektrisiken	131
4.1.1.2	Ursachen von Projektrisiken	133
4.1.1.3	Maßnahmen zur Reduzierung des Risikopotentials	134
4.1.1.4	Ableitung erfolgskritischer Faktoren	137
4.1.2	Projektkonflikte als Wirkpotentiale im Büro-Projektmanagement	138
4.1.2.1	Definition und Erscheinungsformen von Projektkonflikten	139
4.1.2.2	Ursachen von Projektkonflikten	140
4.1.2.3	Konflikthandhabung durch ein Konfliktmanagement	142
4.1.2.4	Ableitung erfolgskritischer Faktoren	145

	Seite	
4.1.3	Projektkrisen und Projektkatastrophen als Wirkpotentiale im Büro-Projektmanagement	145
4.1.3.1	Definition und Erscheinungsformen von Projektkrisen und -katastrophen	145
4.1.3.2	Ursachen und Bewältigungsmöglichkeiten	147
4.1.3.3	Ableitung erfolgskritischer Faktoren	150
4.2	Der Prozeßbereich des Büro-Projektmanagements - Beeinflussungspotentiale im Hinblick auf eine erfolgsorientierte Vorgehensgestaltung	151
4.2.1	Die Vorgehensmethodik als ein übergeordnetes Problemfeld des Prozeßbereichs	151
4.2.2	Die Initialisierungsphase und ihre Problemfelder	159
4.2.3	Die Studien- und die Konzeptionsphase	170
4.2.4	Die Realisationsphase und ihre Problemfelder	170
4.2.5	Die Kontrollphase und ihre Problemfelder	183
4.2.6	Die Wartungs- und Anpassungsphase und ihre Problemfelder	192
4.3	Der Objektbereich des Büro-Projektmanagements - Projektinhalte und ihre Erfolgs- und Mißerfolgspotentiale	202
4.3.1	Büroprojekte als Routineprojekte	202
4.3.1.1	Die Studienphase bei Routineprojekten und ihre Problemfelder	202
4.3.1.2	Die Konzeptionsphase bei Routineprojekten und ihre Problemfelder	209
4.3.2	Büroprojekte als Innovationsprojekte	213
4.3.2.1	Die Studienphase bei Innovationsprojekten und ihre Problemfelder	213
4.3.2.2	Die Konzeptionsphase bei Innovationsprojekten und ihre Problemfelder	219
4.3.3	Büroprojekte als Einführungsprojekte	227
4.3.3.1	Die Studienphase bei Einführungsprojekten und ihre Problemfelder	227
4.3.3.2	Die Konzeptionsphase bei Einführungsprojekten und ihre Problemfelder	235
4.4	Phasenunabhängige, problemfeldbezogene Erfolgs- und Mißerfolgspotentiale im Büro-Projektmanagement	247
4.4.1	Potentiale des Problemfeldes "Projektinstrumente"	247

	Seite	
4.4.1.1	Projektdokumentation als ein Erfolgseinflußpotential	247
4.4.1.2	Projektkontrolle und Projektcontrolling als Erfolgseinflußpotentiale	250
4.4.1.3	Projektmarketing und -präsentation als Erfolgseinflußpotentiale	252
4.4.1.4	Projektkultur, Projektklima und Projektidentifikation als Erfolgseinflußpotentiale	257
4.4.1.5	Projektkommunikation als Erfolgseinflußpotential	264
4.4.2	Potentiale des Problemfeldes "Projektbeteiligte"	266
4.4.2.1	Externe Berater als Erfolgseinflußpotential	266
4.4.2.2	Projektführung als Erfolgseinflußpotential	270
4.4.2.3	Know-how-Bildung und -Unterstützung als Erfolgseinflußpotentiale	275
5.	EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG: WÜRDIGUNG DER PRÜFHYPOTHESEN AUF DER BASIS EINER EXPERTENBEFRAGUNG	281
5.1	Charakterisierung der empirischen Untersuchung	281
5.1.1	Ziel der empirischen Untersuchung	281
5.1.2	Inhalte der empirischen Untersuchung	281
5.1.3	Merkmale und Erarbeitung eines Fragebogens/Gesprächsleitfadens	283
5.1.4	Durchführung und Problematik der empirischen Untersuchung	285
5.1.5	Auswertungs- und Darstellungsform der empirischen Untersuchungsergebnisse	286
5.2	Ergebnisse der empirischen Untersuchung	287
5.2.1	Allgemeine Befragungsergebnisse	288
5.2.2	Bewertungsergebnisse der erfolgskritischen Faktoren	291
5.2.2.1	Phasen- und problemfeldübergreifende Faktoren	291
5.2.2.2	Faktoren im Prozeßbereich des Büro-Projektmanagements	294
5.2.2.3	Faktoren im Objektbereich des Büro-Projektmanagements	304
5.2.2.4	Phasenunabhängige, problemfeldbezogene Faktoren	312
5.2.3	Zusammenfassende Bewertung der empirischen Untersuchung	323

6. GESTALTUNGSPERSPEKTIVEN ZU EINEM ERFOLGSORIENTIERTEN BÜRO-PROJEKTMANAGEMENT: EINE ZUSAMMENFASSENDE BETRACHTUNG ERFOLGSKRITISCHER FAKTOREN	329
6.1 Gestaltungsperspektiven vor dem Hintergrund erfolgskritischer Faktoren	329
6.1.1 Die vorgehensmethodische Perspektive	329
6.1.1.1 Flexibilisierung der Vorgehensmethodik	329
6.1.1.2 Vernetzung der Vorgehensmethodik	332
6.1.2 Die technisch-instrumentelle Perspektive	339
6.1.3 Die sozial-psychologische Perspektive	341
6.1.4 Die objektbezogene Perspektive	343
6.2 Checkliste erfolgskritischer Faktoren	344
6.3 Zur Problematik von Gestaltungsempfehlungen im Büro-Projektmanagement	349
7. DIE IDENTIFIZIERUNG ERFOLGSKRITISCHER FAKTOREN: EINE GARANTIE FÜR PROJEKTERFOLGE?	351
Literaturverzeichnis	353
Anlage I: Erfolgskritische Faktoren/Hypothesen	389
Anlage II: Gesprächsleitfaden	405